

Salle, den 7. Mai.

Stadtverordneten-Sitzung vom 6. Mai. Anwesend sind 28 Stadtvorw., Vorsitzender Hr. Rath...

1. Die Hofmeister Hrn. Hofert und Rindorfer David haben die Planung eines Kanalprojekts in der Alten Promenade...

2. In der Ecke der Gasse und der Pflanzung 16 & 17 haben die Herren Lohausen, Goldarbeiter Walter und Privatmann Eichert Neubauten hergestellt...

3. Hr. Silbebrandt berichtet über eine für das Grundstück Martinstraße 12 erhaltene Grundstück, zu welcher der Besitzer, Baumeister Hildebrandt...

4. Nachdem die Verammlung auf Antrag des Magistrats beschlossen hatte, auf der Heuer-Exzelle eine Halle zu erbauen...

5. Hr. Silbebrandt berichtet über den Antrag des Magistrats, die Vertheilung eines Grundstückes in der Nähe des Hauptbahnhofes...

stellt für seine Verlor den Antrag, dieses Angebot anzunehmen und deshalb die Kosten des Baues in Höhe von 5120 M. zu bewilligen.

Dr. Meyer als Berichterstatter der Finanzkommission empfiehlt die Annahme der vorliegenden Anfrage...

Dr. Friedrich glebt zu bedenken, ob die Arbeit nicht wenigstens in engerer Weise abgemessen werden sollte...

Dr. Stadtbaurath Johannsen bezieht den Weg für diese Arbeit für eine große Ausnahme, er mache sich aber für diesmal im Interesse der schleunigen Ausführung notwendig.

Die Verammlung nimmt die vorliegenden Anträge an und bewilligt also 5120 M. für den Bau der Halle.

6. Zur Verpachtung von 41 ar 96 qm, dem Jngen. Hofe in Dienstadt am 6 Jahre für 80 M. ertheilt die Verammlung den Zuschlag...

7. Beim Neubau des Wagner'schen Hauses in der G. Ulrichstraße wird in der Spiegelgasse 9 qm zur Straße abgetreten...

Dr. Friedrich hält diesen Preis für zu hoch und würde lieber sehr, wenn durch das Enteignungsverfahren der Preis festgesetzt würde...

Dr. Stadtbaurath Johannsen: Auch der Magistrat hat die Forderung für eine zu hohe gehalten...

Sodenhofener Bedacht genommen werde, und die Finanzkommission (durch Hr. Meyer) hält eine gleiche Würdigung auf Unterbringung von Brennmaterial für notwendig...

Dr. Gröblis schlägt vor, einen Theil dieses Landstreifens zur Anlage einer größeren Bedientenanstalt aus der das weitaus die meisten zu verwenden, welche dort sicher am richtigen Platze...

Dr. Stadtbaurath Johannsen bittet, das sehr bedrückte Bedürfnis einer größeren Bedientenanstalt am richtigen Platze nicht mit der Ausführung des vorliegenden Plans...

Dr. Meyer hält die von Hr. Gröblis gegebene Anweisung für möglich, das höchste Bedürfniß am richtigen Platze in irgend einer Weise erziele werden...

10. Die Angelegenheit der Verlegung eines Schießplatzes in der Nähe der Gasse wird auf Antrag des Hrn. Wronski der geschlossenen Sitzung zugewiesen...

11. Hr. Buchhändler Schmidt hat durch die Entschädigung des Besitzanspruches in Merseburg für 73 qm Land, welches er bei der Abgrenzung seines Grundstücks in der Wärmelocherstraße...

12. Hr. Buchhändler Schmidt hat durch die Entschädigung des Besitzanspruches in Merseburg für 73 qm Land, welches er bei der Abgrenzung seines Grundstücks in der Wärmelocherstraße...

13. Hr. Buchhändler Schmidt hat durch die Entschädigung des Besitzanspruches in Merseburg für 73 qm Land, welches er bei der Abgrenzung seines Grundstücks in der Wärmelocherstraße...

14. Hr. Buchhändler Schmidt hat durch die Entschädigung des Besitzanspruches in Merseburg für 73 qm Land, welches er bei der Abgrenzung seines Grundstücks in der Wärmelocherstraße...

15. Hr. Buchhändler Schmidt hat durch die Entschädigung des Besitzanspruches in Merseburg für 73 qm Land, welches er bei der Abgrenzung seines Grundstücks in der Wärmelocherstraße...

16. Hr. Buchhändler Schmidt hat durch die Entschädigung des Besitzanspruches in Merseburg für 73 qm Land, welches er bei der Abgrenzung seines Grundstücks in der Wärmelocherstraße...

17. Hr. Buchhändler Schmidt hat durch die Entschädigung des Besitzanspruches in Merseburg für 73 qm Land, welches er bei der Abgrenzung seines Grundstücks in der Wärmelocherstraße...

18. Hr. Buchhändler Schmidt hat durch die Entschädigung des Besitzanspruches in Merseburg für 73 qm Land, welches er bei der Abgrenzung seines Grundstücks in der Wärmelocherstraße...

19. Hr. Buchhändler Schmidt hat durch die Entschädigung des Besitzanspruches in Merseburg für 73 qm Land, welches er bei der Abgrenzung seines Grundstücks in der Wärmelocherstraße...

Zu verkaufen

4 schöne Villen in bester Lage, 5 schöne Grundstücke mit herrlicher Lage...

Ein Cigarrengeschäft

in einer Kreuzstadt ist wegen fortwährender Kleinlichkeit des Besizers zu verkaufen...

Hausgrundstück

hierzu, 1. Vereinsstraße 1, am 12. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr...

Ein Gut

mit 6-10,000 Zfr. zu kaufen gesucht. Off. mit Ang. d. Preises, Ang. d. Ort.

Ich beabsichtige mein Grundstück, Nähe der Blumenm., mit großem Hof...

Restaurant auf Wetzlarplatz 1013 zu verkaufen.

Mühlengewese mit Landfläche. Eine sehr gut gelegene Dampf- und Wassermühle...

Ein Haus in vorzähl. Lage, worin Bäckerloft betrieben, soll unter günst. Beding. verkauft werden.

Soel-Verkauf

Ein in Soltein in Nähe einer Stadt befindl. belegener Hof, groß 456 Mtr., mit höchsten herrschl. Gebäuden...

Wilde u. Viehwaren-Geschäft

ist bei einer Umgründung von ca. 1500 A. über vier Unternehmungen habend zu verkaufen.

12-18000 Mtr. zu 4% auf 1. Hypothek zum 1. Juli anzuleihen.

3000-5000 Mtr. sofort gel. Off. unter Nr. 3704 an Friedr. Crosse, Steinweg 1.

4000 Mark zum 1. Juli auszuleihen, zu erw. Verzinsung 10, 11.

5600 Mark sofort oder 1. Juli auf mündelbare Hypothek auszuleihen.

75 bis 80,000 Mtr. auch getheilt, mit 1. d. Oktober er zu 4 1/2% auf erste Haus- oder Adresshypothek ausleihen.

Offerten bitte ich badigt am 1134 X. in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Eine junge Witwe bittet einen ebel. künftigen Mann zu einem Darlehen von 100 M. zu schreiben...

Eine junge Witwe bittet um 150 A. wegen Wirthschaftsanlage zu leihen.

Wittliche Jurisdiction. Off. unter Nr. 10 Postamt I. erbeten.

Laden

Leipzigstraße 3, am Markt, ein größerer, trockener, und heller Laden...

Ein Laden nebst Wohnung ist sof. ab 1. Juli zu verm. Näb. Breitef. 18.

Laden mit Nebenräumen in der besten Lage zu vermieten.

Ein Gut zu verkaufen. Großer Laden zu vermieten.

Ein Gut zu verkaufen. Großer Laden zu vermieten.

Keller. Zum 1. Juli wird ein Keller oberhalb der Hauptgasse in der Nähe des Hauptbahnhofes zu vermieten.

Krausenstraße 2. 3 St., 2 K., 1 Z. und Zubeh. sofort oder später zu vermieten.

Wohnungen, auch kleine Werkstätten für Schlosser oder Goldarbeiter zu vermieten.

Geißstraße 36a. große herrsch. Wohnung zu verm.

2 Wohnungen zu vermieten auf 14 und 31 Zfr. Dorotheenstraße 8.

Wohnung, 50 Zfr., 1. Juli zu beziehen. Wandsfelderstraße 55.

2 Wohnungen, jede 2 St., 2 K. und Zubeh., Nähe Steinbühlhof.

Seine, herrschaftliche Wohnung, neu gebauetes Grundstück, Nähe der Gasse 1. Etage...

Schülerhof 17. Fernburgstraße 21. Wohnungen zu vermieten.

Karlstraße 21. fünf Wohnungen, 50 Zfr., sofort zu vermieten.

Ein Gut zu verkaufen. Großer Laden zu vermieten.

Ein Gut zu verkaufen. Großer Laden zu vermieten.

Ein Gut zu verkaufen. Großer Laden zu vermieten.

Ein Gut zu verkaufen. Großer Laden zu vermieten.

Wahnerstraße 20a. 2 feld. Wohnungen zu 525 u. 280 Mtr. sofort oder 1. Juli zu vermieten.

2 freundl. Wohnungen, 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zub., sof. a. sp. zu vermieten.

Wohnung zu 30 und 50 Zfr. Esteinweg 19, im Laden.

Nähe der Bahn u. Klinik ist die III. Etage bestehend aus 3 St., 3 Kam., Küche und Zubeh. 1. Oktober zu verm.

Magdeburgerstraße 20. wegschöner 1. Etage 1. Oktober zu vermieten.

Wittelsstraße 18a. herrschaftl. Wohnung 1. Oktober zu beziehen.

Sehr. getragene Stube nebst Kammer zum 15. od. später an 1 oder 2 Herren zu verm.

Wohnung 1.45 Zfr. verm. Heidenstr. 21.

Kleine Wohnung zu 34 Zfr. zu verm. Giebichenheim, Fietzenstr. 34.

Leipzigstraße 12. Hof die I. Et. für 420 Mtr. ver. 1. Juli cr. zu verm. Näb. Seibitzerstr. 108.

Kaiserstr. 25. I. Et. 1. Juli 80 Zfr. z. v.

I. Stadt, Ecke Geist- und Wilsdrufferstr. 12 zum 1. Juli cr. für 50 Mtr. zu vermieten.

Baderstr. n. Wilsdrufferstr. Ecke 2 ist die I. Etage zum 1. Oktober an kinderlose Mieter zu vermieten.

Königsstraße 31. ist die hochherrschaftliche Vestgasse 1. Oktober cr. zu vermieten.

Graber Berlin 10. eine Wohnung: 2 St., 2 K., Küche und Zub. für 330 Mtr. sofort zu vermieten.

Leipzigerstr. 103.

Bruno Freytag

Leipzigerstr. 103.

Halle a. S.

beehrt sich sein jetzt vollständig reich sortirtes Lager in

Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten in Kleiderstoffen und Confections

anzuzeigen.

Saison-Neuheit: **Etamine-Stoff** für elegante Sommer-Toiletten.

Borduren, Uni mit Broché, Uni mit Caro in gewähltester Farbenzusammenstellung.

Leichte Umhänge von Spitzenstoff und von Seide

Aparte Façons in allen Größen vorrätig in verschiedenen Preislagen.

Staub- und Reise-Mäntel von Gloria und Alpaca in großer Auswahl.

Satin-, Seiden- und Tricot-Blousen. Sommer-Anferröcke.

Muster- und Auswahlendungen stehen franco gern zu Diensten.

Preis-Ausschreiben.

Auch noch auf den neuesten und besten Spezialkarten der Landestheile des Deutschen Reiches, wie wir sie unseren Militärbehörden zu verdanken haben, finden sich Irrthümer bezüglich der richtigen Wortform, seltener bezüglich der zutreffenden Ortsansetzung der Namen. Die unterzeichnete, vom Deutschen Geographentage eingesezte Kommission schreibt hiermit einen

Preis von 400 Mark

aus für die genaueste und umfassendste Nachweisung derartiger Fehler unserer Generalstabkarten sowie für die gründlichste ort- und sprachkundige Berichtigung derselben. Hierbei kann ebensowohl das Deutsche Reich im ganzen wie ein Theil desselben Gegenstand der Bearbeitung sein.

Die Preisbewerber wollen ihre (gut leserlich zu schreibenden) Arbeiten bis zum 1. Mai 1890 an die Central-Kommission unter der Adresse „Prof. Kirchhoff in Halle a. S.“ einsenden, und zwar ohne offene Nennung ihres Namens, jedoch mit Beifügen ihrer Namens- und Wohnungsangabe in versiegelter Umschlag. Die Arbeiten bleiben dann Eigenthum der Kommission. Wird einer derselben als die weitaus beste von allen erkannt, so erhält sie den vollen Preis, anderenfalls wird der ausgesetzte Preis nach Maassgabe der Inhaltstüchtigkeit an die besten Arbeiten vertheilt.

Halle, den 1. Mai 1889.

Die Central-Kommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland.

Schwimmhalle-Eröffnung!

Wasserbäder 14 Grad.

Abendlich vergrößert, mit Turmgerüst über dem Wasser eingerichtet, eröffne ich heute meine mit allem Comfort am besten Wasser gefüllte Schwimmbadanstalt und bitte ein hochgeehrtes Publikum um recht heilige Benutzung.

Unterricht in Schwimmen wird gründlich erteilt und können sich Schüler zu jeder Zeit melden.

Bei Beginn der Saison gestatte ich mir zum Besuche meiner vollständig neu renovirten Stadtblumerei ganz ergebenst einzuladen. Der gut geputzte, jetzt in better Baumblüthe stehende Garten bietet angenehmen Aufenthalt. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Sodachleben

G. Thielicke, Pulverweiden 2.

Einen geehrten Publikum von Giebichenstein und Umgegend mache die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage

Zeitzstraße Nr. 1 (gegenüber der neuen Schule)

eine **Buchbinderei und Papierhandlung** errichtet habe und sämtliche einschlägige Arbeiten sowohl schnell, als auch geschmackvoll, dauerhaft und billig von mir ausgeführt werden.

Desweil führe ich in meinem Ladenhandel sämtliche **Schulbücher, Zeichen- und Schreibmaterialien** in bester Qualität, sowie auch

Galanterie- und Spielwaaren

zu billigen Preisen. Beste Bedienung sichere zu und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Giebichenstein, den 7. Mai 1889. **Otto Hansi.**



Martin Lössner,

Uhrmacher, Namischstraße 10.

empfeilt goldene und silberne Taschenuhren, Regulateure, Stand-, Wand- und Wanduhren in den neuesten Modern.

Nur Beste U. Qualität.

Größte Auswahl.

Billige Preise. Beste Garantie.

Reparaturen an Uhren, Musikwerken etc. werden sauber und billigt ausgeführt.



Leipz. Tattersall-Gesellschaft.

Sonnabend den 18. Mai er.

findet die fünfte diesjährige Auction von Pferden, Wagen, Geschirren, Sätteln etc. in meinem Etablissement, Elberstraße Nr. 22, statt und werden Anmeldungen hierzu bis 13. Mai wegen Schluß der Bote angenommen.

Leipz. Tattersall-Gesellschaft. Leipzig. Telefon Nr. 681 u. 1182. **Pilzmann.**

Leipzig, Petersstr. 27. Leipzig, Drei Rosen.



Aug. Simmer,

Detailgeschäft der Weingrosshandlung Hubert Willaumez Nachfolger, Inh. Zimmermann & Liebherr, Hoflieferanten, empfiehlt seine renomirten

Wein-Stuben.

Vorzüglihe Küche. Delicatessen der Saison.

Gute Weine.

Diners u. Soupers von M. 1,50 an werden sofort servirt.

Bekanntmachung.

Allen irrigen Nachrichten gegenüber, welche ausserhalb durch die Blätter verbreitet werden, erkläre wir ausdrücklich, daß der Maurerstreik in Halle un- verändert fortdauert.

Wir erziehen Zugang strengstens fern zu halten.

Oeffentliche Maurer-Versammlung

Mittwochs den 8. Mai Abends 8 Uhr im Saale der Moritzburg, Sars 48. Alle Maurer werden hierzu eingeladen. Die Streikkommission.

Bekanntmachung.

Auf die gestrige Annonce: „Ein Gesellenausgang“ fragen wir an: „Wo ist der betreffende Gesellen-Ausgang?“ Wer sind die hierzu gewählten Personen? Sind es vielleicht die Maurer aus Oberschlesien oder Böhmen?“ Wir erklären, daß dieses nur ein Schachzug sein soll, welcher unserer Meinung nach aber zu plump angelegt ist, um Gimpel zu fangen. Die Streikkommission der Maurer in Halle a. S.

Kurhaus u. Luisenbad Thal

im Thale bei Eisenach. (Post, Telegraph, Station der Rüdigerthalbahn Eisenach.) Klimat. Anstalt für Nervenkrankheiten, chron. Augenkrankheiten, Rheum., Gicht, Frauen- und Kinderkrankheiten, Wechselfieber, Derselbe Lezantur, Massage, Elektricität etc., Arzt im Hause, sowie eine vollständig neue Baude der Weisheit entz. enger. Vorkauf. Großer schatt. Park, angenehmer Aufenthalt. Familien Pension billigt. Strohpforte gratis d. d. Direction.

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe,

schwarze Cachemir, als auch Fantasiestoffe, Weisse in guten Qualitäten, versch. Mustern u. Farben, ebenso andere Stoffe. Confectionstoffe zu Umhängen, Promenaden- u. Regenmänteln empfiehlt zu bekannten billigen Preisen **Ad. Friedländer, Königstraße 5, l. Kohl's Rest.**

Im Damenfrisiren

empfehle ich **Frau Clara Richter, Darsüßerstraße 12.** Gelegenheits- und Annoncementsfrisiren in und außer dem Hause. Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.

Kalk, Gips, Zement.

für Anlaß und Betrieb von Kalkwerken, Gipsmühlen und Zementfabriken.

Mit Rücksicht auf die Anwendung dieser Materialien in der Provinz. Häufige verbesserte Auflage bearbeitet von

Friedr. Neumann, Ingenieur. Mit einem Atlas von 10 Holzschnitten und 40 in den Text eingezeichneten Holzschnitten.

Gr. 8. 6 M. 75 Pf. Vorzüglich in der Buchhandlung von **Ludw. Hofstetter** in Halle a. S., Poststraße 13.

Ich habe mich in Schraplan niedergelassen. Meine Wohnung befindet sich im Hause von P. W. Ritter.

Sprechstunden: in Schraplan, 2-4 Uhr Nachmittags; in Ober-Röblingen a/See, Gasthof zum Kronprinz, 1/2 10-1/2 11 Vormittags.

Dr. med. R. Michel, prakt. Arzt.

Schutzpocken

impl. ich Mittwochs 3 Uhr Nachmittags.

Dr. Metzner, S.-R.

Buchführung.

Unterrichtnehmer nicht praktischer Unterricht der doppelten Buchführung. Zeit beständig. Leipzig, Zeitzstr. 19, III. **Weber, Kaufmann.**

Englischer Unterricht

in Conversation, Correspondenz u. Grammatik wird gründlich erteilt. **Schmerstraße 14, II.**

Gründl. Unterricht im Rechnen, Engl., Mathematik, Antiquarische Rechn. **Zeitzstraße 12, II.**

Antiquarischer

Schalz u. Lehrbücher. Gerichtlichlicher Verkauf.

Das zur Concursmasse des verstorb. Wirthmeisters **Eberharts Küchenmeister** von hier gehörige Waarenlager, bestehend in:

goldenen und silbernen Service- und Damenuhren, goldenen u. silbernen Perren- und Damensketten, Regulateuren etc. **Donnerstag den 9. Mai er.**

und folgende Tage **Vorm. von 9-12 und Nachm. von 2-5 Uhr** in dem Gerichtsstolze Leipzigerstraße 24 zu billigen Preisen ausverkauft werden.

Halle a. S., den 4. Mai 1889. **J. Ed. Puschel,** Concurs-Verwalter.